

THEATER in der LIST e.V.

≠
FREIES
THEATER
HANNOVER

*Die Baumaschinen rücken an
auf Ketten wie Panzer im Krieg.
Es werden Löcher gebuddelt,
als wären es Schützengräben,
Wände werden eingerissen,
Fenster werden zugemauert.
Strom wird abgeklemmt,
das Wasser abgestellt.
Ein Dach wird abgedeckt:
Kollateralschaden oder Strategie?
Nutzbarmachung der Naturgewalten
Regen und Wind im Häuserkampf.*

*Briefe klappern in die Briefkästen
angefüllt mit Ausdrücken des Bedauerns.
Ankündigungen von Modernisierungumlagen,
Eigenbedarfsklagen mit größtem Bedauern
fristlose Kündigungen mit Bestechungsgeldangeboten
und allergrößtem Bedauern.*

*Zum Schluss Räumungsklagen, Drohungen.
Mieterhöhungen und Schikanen
Mein Gott, das viele Geld muss sich doch lohnen.
Dann endlich, das Ziel ist erreicht eines Tages:*

*Da ziehen sie hin die alten Leute i
m Rollatoren-Treck
wie Flüchtlinge im eigenen Lande .
Aus: Madeleine will nicht*

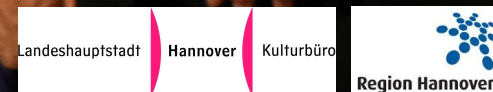
Madeleine will nicht.

Schauspiel von Hans Zimmer

Besuchen Sie uns auch bei facebook und instagram



Uraufführung am 16. Oktober 2020



Madeleine will nicht.

Schauspiel von Hans Zimmer

PERSONEN

Madeleine	Sibylle Brunner
Lorenz	Willi Schlüter
Regie	Kay Szacknys
Regieassistentz	Meike Ragnitz
Musik	Carsten Litfin
Bühne	Willi Schlüter
Kostüme	Sabine Mech
Technik	Günter Stückemann
Fotos	Joachim Giesel
Büro und Organisation	Kerstin Riepe
Video	Dabbel-Ju-Ess Studio Hannover
Praktikanten	Linus Nawrath/Sören Böttcher

Aufführungsrechte :



Willi Schlüter

Sibylle Brunner

THEATER in der LIST e.V. Spichernstr. 13 30161 Hannover
Tel: 0511 - 897 119 46 E-mail : info@theater-in-der-list.de

info@theater-in-der-list.de * www.theaterinderlist.de

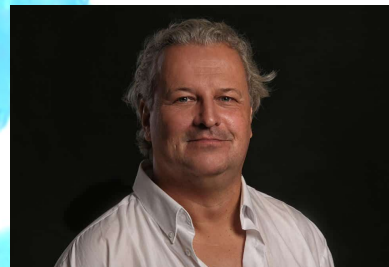
Vereinsregister 201 967 Amtsgericht Hannover 1. Vorsitzender Willi Schlüter



Der Autor

Hans Zimmer

Autor und Regisseur, aufgewachsen in Kassel, Studium der Germanistik und Politik in Göttingen, lebt seit 1980 in Hannover. Initiierung des theaterpädagogischen Zentrums Hannover. Autor preisgekrönter Kinderhörspiele. Veröffentlichungen in diversen Verlagen. Im Deutschen Theaterverlag sind mehrere seiner Kinder- und Jugendstücke erschienen und auch sein Buch „MINIDRAMEN“, aus dem im Stück „MADELEINE WILL NICHT“ einige eingebaut wurden



Der Regisseur

Kay Szacknys

Nach seinem Schauspielstudium an der Neuen Münchner Schauspielschule wurde Kay Szacknys an das Stadttheater Würzburg engagiert, wo er 1992 als Schauspieler den Bayerischen Theaterpreis erhielt. Seit 1997 spielte er an vielen Bühnen in Braunschweig, Osnabrück, Bonn, Bad Godesberg, Landesbühne Rheinland-Pfalz, Hamburg und am Neuen Theater Hannover, und auch am THEATER in der LIST, wo er als Therapeut in „DIE WUNDERÜBUNG“ brillierte. Zuletzt inszenierte er hier auch „FUROR“.



Der Musiker

Carsten Litfin

VSP-Gründer Carsten Litfin ist leidenschaftlicher Gitarrist und Sounddesigner. Er arbeitet hauptberuflich seit langem als Musiker und Audioproduzent. Carsten Litfin ist in vielen musikalischen Stilen zu Hause und kann sich auf umfangreiche Erfahrungen im Studio-, als auch im Live-Alltag berufen. Mit seinem «Vintage Sound Project — kurz VSP» geht er auf eine Zeitreise zurück zu den für die heutige Zeit immer noch maßgeblichen und gleichermaßen puristischen Mitteln des oftmals mystifizierten «Vintage Sounds» und dokumentiert dies auf einem hohen musikalischen und handwerklichen Niveau.